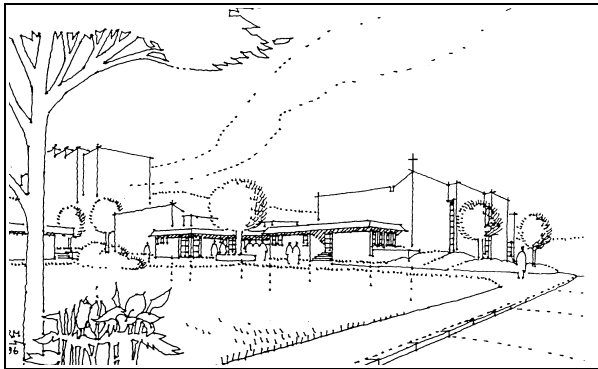


Teilen im Roßdorf

Ein Unterstützungsfonds
der Evangelischen Kirchengemeinde
im Roßdorf



VON MIR ZU DIR.

Wenn Armut um sich greift
und sich verfestigt, sind wir als Christinnen
und Christen angesprochen, Not zu lindern.
Wir wissen, dass wir durch diesen Fonds
die Armut im Roßdorf nicht aus der Welt
schaffen können. Wir wissen aber auch, dass
jeder in Armut geraten kann und können so
die Not durch den Spendentopf an manchen
Stellen etwas lindern.

❶ Wer wird unterstützt?

Menschen, die im Roßdorf wohnen und
im Regelfall folgende staatliche Leistungen
beziehen:

- ALG II nach SGB II
(sogenanntes Hartz IV)
- Grundsicherung nach SGB XII oder
Erwerbsunfähigkeitsrente
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerber-
leistungsgesetz
- Unterstützt werden außerdem Personen,
die mit ihren Einkünften geringfügig über
diesen Transferleistungen liegen.
Entsprechende Nachweise und Bescheide
sollen möglichst vorgelegt werden.
Als Nachweis gilt auch der Nürtinger
Familienpass.

Im Ausnahmefall werden auch Menschen
unterstützt, die von außergewöhnlichen
Notlagen betroffen sind.

❷ Was wird unterstützt?

In der Regelunterstützung:

- Aufwendungen für Gesundheitskosten
wie Sehhilfen, Hörhilfen, Logopädie,
Krankengymnastik, Ergotherapie,
Zahnbehandlungen
- Bildungs-, Schul- oder Kindergarten-
aufwendungen wie Schulmaterialien,
Nachhilfekosten, Medien, Besuche von
Kulturveranstaltungen
- Kleinanschaffungen

Diese Aufwendungen dürfen nicht durch
andere Transferleistungen der öffentlichen
Hand abgedeckt werden. Sie sind als „Extra“
gedacht, wenn zum Beispiel noch ein Rezept
Krankengymnastik gut tun würde, die
Rezeptgebühr dafür aber nicht mehr bezahlt
werden kann.

Dieses Geld wird auch nicht mit anderen
Transferleistungen verrechnet!

Die Unterstützung ist **auf 100 Euro
pro Haushalt und Jahr begrenzt** und setzt
eine Eigenbeteiligung von 10 % an den
Gesamtkosten voraus.

③ Wie kommen Antragsteller an das Geld?

Birgit Wipper, Ulrich Futter und Pfarrerin Birgit Mattausch bilden unseren Vergabeausschuss.

Die Mitglieder des Vergabeausschusses bieten **jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Stephanushaus** an.

Sie können auch jederzeit einfach so angesprochen werden, ebenso alle Mitglieder des Kirchengemeinderats.

Der Vergabeausschuss entscheidet, wer wieviel Geld bekommen kann und teilt das den Antragstellern so schnell wie möglich mit.

Möglichst gegen Vorlage entsprechender Zahlungsbelege/Quittungen (im Ausnahmefall auch ohne Beleg bzw. mit Eigenbeleg) erhalten die Antragsteller die ermittelten Beträge durch die Evangelische Kirchenpflege Nürtingen bzw. aus einer entsprechenden Handkasse erstattet.

Auf Bewilligung besteht kein Rechtsanspruch. Sie kann nur in dem Maße erfolgen, wie finanzielle Mittel vorhanden sind.

Jährlich wird über die Geldvergabe und über den aktuellen Geldbestand gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft in Form eines Berichtes abgelegt. Alle mit der Geldvergabe befassten Personen verpflichten sich **zur absoluten Verschwiegenheit**.

④ Wo kommt das Geld her?

Die Gelder, die verteilt werden können, sind Spenden. In der Regel von Menschen aus dem Roßdorf, die über ausreichend freies Geld verfügen und bereit sind, anderen Menschen etwas davon abzugeben.

Der Unterstützungsfonds speist sich vorrangig aus diesen Spenden sowie dem Gemeindebeitrag 2015. Die Kirchengemeinde stellt dem Fonds einmalig 500 Euro aus eigenen Mitteln zur Verfügung.

Für gespendete Beträge wird – bei Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde – selbstverständlich eine Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung) ausgestellt.

Wenn Sie den Geldtopf des Unterstützungsfonds des Projekts „Teilen im Roßdorf“ mit Ihrem Geld ein wenig füllen möchten, hier ist die Bankverbindung:

**Ev. Gesamtkirchengemeinde Nürtingen
KSK Esslingen
BIC ESSLDE66XXX
IBAN DE13611500200102123926**

⑤ Projektlaufzeit

Der Unterstützungsfonds startet im Oktober 2015 und ist vorerst bis 31. 3. 2017 befristet.

Evangelisches Pfarramt
Hans-Möhrle-Straße 7
72622 Nürtingen-Roßdorf
Telefon (0 70 22) 47 15 04
Pfarramt.Nuertingen.Stephanuskirche@elkw.de

„Jesus nahm die Brote,
sprach darüber das Dankgebet,
und verteilte sie an die Menge.
Mit den Fischen tat er dasselbe,
und alle
hatten reichlich zu essen.“

Johannes 6, 11
Speisung der 5000